

Online-Seminar PLUS

Forum Lebensmittelrecht

Sicher bei rechtlichen Entwicklungen, Praxisfragen und Ausblick aus Gesetzgebung, Überwachung und Wirtschaft

Nach zwei Tagen perfekt informiert zu folgenden Themen:

- **Werben ohne Risiko:** Nachhaltigkeitsaussagen korrekt einsetzen, rechtliche Fallstricke vermeiden & Haftungsrisiken minimieren
- **Sicherer Umgang mit Lebensmittelverpackungen & Bedarfsgegenständen:** Rechtliche Vorgaben und praktische Anwendung
- **Aktuelles aus der Überwachung:** Update zu ALS- und ALTS-Beschlüssen
- **Rechtssicherheit bei KI im Lebensmittelrecht:** Regelungen durch den EU AI Act, Verantwortlichkeiten und Kennzeichnungspflichten
- **Regulatorische Entwicklungen frühzeitig erkennen:** Entwaldungs-Verordnung, Meldepflicht von Laboren, Kontrollbarometer, Biorecht und viele weitere
- **Rechtliche Klarheit bei kritischen Inhaltsstoffen:** Neue Höchstgehalte für Mineralöl, Acrylamid & Furan sowie Änderungen bei Mykotoxinen, Schwermetallen und Rückständen in der EU
- **Kennzeichnen, aber richtig:** Herkunft, Geoschutz, Nährwerte, Höchstmengen für Vitamine und Mineralstoffe mit aktueller Rechtsprechung

Ihr PLUS:

- **Ihr PLUS zum Seminar:** ab Ihrer Anmeldung erhalten Sie für 3 Monate kostenfreien Zugriff auf das Modul „Food & Recht“ in BEHR'S...ONLINE – ideal für Ihren Arbeitsalltag.
- **Klären Sie Ihre persönlichen Fragen direkt:** Am Online-Seminar mit Kamera und Mikrofon interaktiv teilnehmen!
- **Perfekte Planungssicherheit:** Sollten Sie kurzfristig den Termin nicht wahrnehmen, können Sie die Teilnahme an eine Kollegin/einen Kollegen übertragen.

20. und 21. November 2025

Inklusive
BEHR'S...ONLINE-
Modul*

BEHR'S...AKADEMIE



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Lebensmittelrecht befindet sich in stetigem Wandel – sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene. Wer hier den Überblick behält, kann rechtliche Risiken vermeiden und neue Anforderungen sicher in die betriebliche Praxis integrieren.

Im Online-Seminar „Forum Lebensmittelrecht“ am 20. und 21.11.2025 erhalten Sie eine kompakte, fundierte Orientierung zu den aktuellsten Entwicklungen aus Gesetzgebung, Überwachung und Wirtschaft – praxisnah aufbereitet für Fach- und Führungskräfte in der Lebensmittelbranche.

Freuen Sie sich auf folgende Schwerpunkte:

- **Umweltversprechen rechtssicher gestalten:** Green Claims korrekt formulieren, rechtliche Unsicherheiten vermeiden und die Nachhaltigkeitskommunikation Ihres Unternehmens absichern
- **Rechtliche Klarheit bei kritischen Inhaltsstoffen:** Neue Höchstgehalte für Mineralöl, Acrylamid & Furan sowie Änderungen bei Mykotoxinen, Schwermetallen und Rückständen
- **Kennzeichnen, aber richtig:** Praktische Anwendungsfragen bei Herkunft, Geoschutz, Nährwerten und Bio mit aktueller Rechtsprechung
- **KI-Anforderungen im Betrieb rechtlich steuern:** Was der EU AI Act regelt, wer verantwortlich ist und wie Sie Kennzeichnungspflichten einhalten!
- **Der Ausblick im Lebensmittelrecht:** Kontrollbarometer, Meldepflicht von Laboren, Tierhaltungskennzeichnung CBD und Hanfprodukte, Entwaldungs-Verordnung und viele weitere
- **Sicherer Umgang mit Lebensmittelverpackungen & Bedarfsgegenständen:** Rechtliche Vorgaben und Neuerungen

Über 2 Tage erhalten Sie von unseren Experten die wichtigsten Neuerungen und aktuellen Entwicklungen von Recht, Überwachung und Wirtschaft.

Ihr


Dr Arno Langbehn

Seminarprogramm
Donnerstag, 20. November 2025

08.55 Check-in

09.00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

09.15 Sachstand zu aktuellen Vorhaben im Lebensmittelrecht

Dr. Marcus Girnau

- EU-Ebene: Kommissionsvorschlag zu neuen genomischen Techniken
- Nationale Ebene: Kontrollbarometer Berlin und Pankower Smiley; Meldepflicht von Laboren
- Tierhaltungskennzeichnung; Schadnagermanagement mit Antikoagulanzen

09.45 Sachstand der EU-Kennzeichnungsthemen

- Herkunftskennzeichnung
- Erweiterte Nährwertkennzeichnung
- Datumskennzeichnung

10.30 Nachhaltigkeit: Die richtige Kennzeichnung von Green Claims

Madlen Gießelmann

- Begriff und rechtliche Einordnung von „Green Claims“ – Abgrenzung zu allgemeinen Umweltbegriffen, Definitionen in EU-Regelwerken, Bedeutung im Wettbewerbsrecht
- Rechtlicher Rahmen: UWG, EU-Richtlinien und künftige Verordnungen – UGP-Richtlinie, Green Claims Directive, relevante UWG-Vorschriften
- Aktuelle Rechtsprechung zu umweltbezogener Werbung – Zentrale Urteile aus Deutschland, sowie Entwicklungen auf EU-Ebene
- Rechtssichere Gestaltung von Nachhaltigkeitsaussagen in der Praxis – Transparenz, Nachweisbarkeit, Klarheit; Anforderungen an Studien, Labels, Zertifikate
- Ausblick: Gesetzgebungsvorhaben und mögliche Haftungsrisiken – Green Claims Verordnung (geplant), ESG-bezogene Haftung, neue Kontrollmechanismen und mögliche Abmahnrisiken

11.15 Pause

11.30 Aktuelle Rechtsprechung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln

Andrea Marx, Virginia Düwel

- „High-Protein“-Angaben (aktuelle Urteile des OLG München, OLG Hamburg und des OLG Stuttgart)
- Umfang der Hinweis- und Informationspflichten bei gesundheitsbezogenen Angaben nach Art. 10 HCVO (Vorlageverfahren beim EuGH9)
- Botanicals – Werbung mit gesundheitsbezogenen Angaben (EuGH, C-386/23, Urteil vom 30.04.2025)
- Nahrungsergänzungsmittel „Anti-Kater“- oder „Hang-over“ (Urteile des OLG Frankfurt am Main und des LG Berlin)

12.30 Mittagspause

13.30 **Eineinhalb Jahre EU-Geoschutz-Verordnung: Wesentliche Neuerungen und praktische Anwendungsfragen**

Dr. Jonas Kiefer

- Geoschutz im Überblick: Schutzrechte, Eintragungsverfahren und Schutzzumfang
- Wesentliche Neuerungen durch die EU-Geoschutz-Verordnung (EU) 2024/1143
- Praktische Anwendungsfragen: Erzeugernennung, Zutatenbezeichnung und „Onlineschutz“ von Herkunftsangaben

14.15 **Update zum Biorecht**

Johanna Stumpner

- Änderungen in der VO 2021/1165 – zugelassene Zusatz- und Hilfsstoffe
- Reinigung und Desinfektion in der Bio-Verarbeitung
- Vorstellung Vade Mecum – richtiger Umgang mit Verdachtsfällen und Verstößen
- Update Internationaler Handel – Import von Bio-Ware

15.00 **Pause**

15.15 **KI im Lebensmittelrecht**

Michael Weidner

- EU AI Act: Inhalt, Bedeutung und Auswirkungen für Lebensmittelbetriebe
- Verantwortlichkeiten im Unternehmen
- Rechtliche Grenzen durch (andere) gesetzliche Regelungen
- Kennzeichnung von mit KI erstellten Inhalten

16.00 **CBD & Hanfprodukte im Fokus**

Dr. Andreas Reinhart

- Abgrenzung: Hanf in unterschiedlichen Produktkategorien
- Änderungen durch das Konsumcannabisgesetz (KCanG)
- Novel Food: Verwendungsgeschichte als sicheres Lebensmittel
- Aromaextrakt und Mundspray: die Suche nach Alternativen

16.45 **Diskussion**

17.00 **Ende des 1. Veranstaltungstages**

08.55 **Check-in**

09.00 **Update aus der Welt der Lebensmittelkontaktmaterialien**

Saskia Both

- Wo geht die Reise hin?
- Aktuelle Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene
- Neue Anforderungen und Herausforderungen für die Konformitätsarbeit
- Wie können diese gemeistert werden?

10.00 **Die EU-Entwaldungsverordnung – Überblick und neueste Entwicklungen**

Dr. Thomas Uhlig

- Überblick über die EU-Entwaldungsverordnung
- Welche Anforderungen stellt die EUDR an Sorgfaltspflicht und Rückverfolgbarkeit
- Neueste Entwicklungen
- Praktische Hilfestellungen für die Praxis
- Ausblick

11.00 **Pause**

11.15 **Das Neueste zu unerwünschten Stoffen**

Prof. Dr. Annette Rexroth

- Wann kommen die neuen Höchstgehalte für Mineralöl, Acrylamid und Furan?
- Was tut sich bei Mykotoxinen, Schwermetallen und Rückständen in der EU?
- Welche Lebensmittelkategorien sind betroffen?
- Welche Übergangsfristen gelten für Hersteller, Labore und Handel?
- Aktuelles zum Codex Alimentarius

12.00 **Mittagspause**

13.00 **Aktuelles aus der Überwachung: Beanstandung – aktuelle Entwicklung und Trends**

Dr. Stephan Walch

- Entwicklung bei Beanstandungen
- Probleme und Trends bei der Kennzeichnung
- Health Claims
- Internet & Influencer

13.45 **ALS/ALTS-Beschlüsse und Diskussionen**

Dr. Stephan Walch

- Beurteilungswerte Allergene
- Beschlüsse zur Kennzeichnung (z.B. Milch, Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke, Superfoods)
- ALS-Entscheidungsbaum für Pflanzenfaserpräparate
- Aktuelle Diskussionspunkte

14.30 **Pause**

14.45 Europäische Höchstmen- gen für Vitamine und Mineralstoffe

Antje Preußker

- Ansatz der Europäischen Kommission zur Ableitung von Höchstmen- gen
- Aktueller Stand der Beratungen in Brüssel
- Bewertung und Ausblick

15.30 Kernthemen von 2026

Dr. Marcus Gir- nau

16.00 Ende der Veranstaltung

5 Gründe dabei zu sein:

- Einen Ausblick auf gegenwärtige und zukünftige rechtliche Anforderungen, Urteile, Trends und Leitsätze haben.
- Die Rechtssicherheit stärken und aktuelle Anforderungen im Lebensmittelrecht von Kennzeichnung bis KI sicher umsetzen.
- Praxisnahe Umsetzungshilfen im Bereich EU-Geoschutz-Verordnung, Bio-Verordnung, Verpackungen, Konformitäten und Bedarfsgegen- ständen erhalten.
- Regulatorische Entwicklungen im Blick behalten und gut auf neue Vorgaben wie Höchstgehalte von unerwünschten Stoffen, Höchstmen- gen für Vitamine und Mineralstoffe sowie zur EU-Entwaldungsverord- nung vorbereitet sein.
- Eigene Fragen an die Experten stellen und rechtssichere Tipps erhalten.

Ihre Referierenden



Saskia Both Staatl.-geprüfte Dipl. Lebensmittelchemikerin; Studium der Lebensmittelchemie an der technischen Universität Kaiserslautern; seit 2008 Lei- terin des Referats Bedarfsgegenstände am saarländischen Landesamt für Gesundheit und Verbraucherschutz in Saarbrücken. Mitarbeit im ALS (Arbeitskreis Lebensmittelchemischer Sachverständiger der Länder), Mitglied der AG Bedarfsgegenstände der GDCh (Gesellschaft Deutscher Chemiker).



Virginia Düwel Rechtsanwältin bei der Kanzlei Harmsen Utescher in Hamburg. Sie berät nationale und internationale Mandant:innen im Marken- und Wett- bewerbsrecht, mit einem besonderen Bran- chenfokus auf die Pharmaindustrie und an- grenzende Bereiche der Life-Sciences. Hier begleitet sie Unternehmen umfassend bei der rechtssicheren Gestal- tung von Werbeaussagen und Produktkennzeichnungen, insbesondere im Arzneimittel- sowie Lebensmittelrecht. Bevor sie zu Harmsen Utescher wechselte war sie in einer international führenden Wirtschaftskanzlei im Schwer- punkt Pharmarecht tätig. Ihre fachliche Spezialisierung vertiefte sie durch ein Masterstudium an der University of Aberdeen (LL.M. in Intellectual Property Law). Virginia Düwel ist Mitglied der Deutschen Vereinigung für gewerb- lichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) sowie des Deutschen Juristinnenbundes e.V. (djb e.V.).



Madleen Gießelmann Wirtschaftsju- ristin bei WBS.LEGAL mit Schwerpunkt im Wettbewerbs- und Nachhaltigkeitsrecht. Sie ist regelmäßig als Referentin tätig und befasst sich insbesondere mit der aktu- ellen Rechtslage und Rechtsprechung zu umweltbezogenen Werbeaussagen (Green Claims).



Dr. Jonas Kiefer Rechtsanwalt bei der Wirtschaftskanzlei CMS und spezialisiert auf Lebensmittel- und Wettbewerbsrecht. Hier berät und vertritt er Mandanten der Lebensmittel- und Konsumgüterin- dustrie sowie des zugehörigen Handels. Herr Kiefer war als Secondee in den Rechtsabteilungen zweier großer deutscher Lebensmittelhersteller tätig. Er veröffentlicht und referiert regelmäßig zu lebensmit- telrechtlichen Themen. Promotion zum Thema Geogra- phische Herkunftsangaben und Co-Autor des im Behr's Verlag erschienenen Fachbuchs „Fragen & Antworten Herkunfts- kennzeichnung“. Mitglied der Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) und des Lebensmittelverbands Deutschland e.V.

Ihre Seminarleitung



Dr. Marcus Girnau Rechtsanwalt, seit über 32 Jahren Tätigkeit innerhalb der deutschen Lebensmittelwirtschaft mit den Arbeitsschwerpunkten Lebensmittelrecht und Verbraucherpolitik, stellvertretender Hauptgeschäftsführer im Lebensmittelver- band Deutschland, vormals Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL), Berlin, davor Geschäftsfüh- rer des BVLH, mehrere Jahre Lehrbeauftragter für Lebens- mittelrecht an der Universität Potsdam, Referent und Autor zahlreicher Publikationen.

Ihre Referierenden



Andrea K. Marx Rechtsanwältin und Partnerin der Rechtsanwaltskanzlei Harmsen Utescher in Hamburg. Sie berät und vertritt nationale und internationale Unternehmen – von Start-Ups bis zu global tätigen Konzernen – im Marken-, Design- und Wettbewerbsrecht (einschließlich Heilmittelwerberecht) sowie im Health-Care- und Life-Sciences-Bereich, insbesondere im Arzneimittelrecht, Medizinprodukterecht, Kosmetikrecht und Lebensmittelrecht. Frau Marx ist Mitglied der Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR), der European Trade Mark Association (ECTA), der Pharmaceutical Trade Marks Group (PTMG) und des Pharma Deutschland e.V. Sie ist zudem Co-Autorin der im Behr's Verlag erschienenen Werke Fragen & Antworten – Kosmetikrecht und Werbung für kosmetische Mittel.



Antje Preußker Diplom-Oecotrophologin, ist in der wissenschaftlichen Leitung des Lebensmittelverbands Deutschland tätig und inhaltlich u.a. für die Themenschwerpunkte Anreicherung und Nahrungsergänzungsmittel verantwortlich. In dieser Funktion betreut sie auch den Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel (AK NEM), dem mittlerweile über 60 international und national agierende Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln, Rohwarenlieferanten und Berater angehören.



Dr. Andreas Reinhart Rechtsanwalt und Partner der REINHART Rechtsanwälte mbB, München. Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der TU München, berät und vertritt Mandanten aus der Lebensmittel-, Kosmetik- und Pharmaindustrie zu produktspezifischen und wettbewerbsrechtlichen Fragestellungen.



Prof. Dr. Annette Rexroth Diplom-Chemikerin und staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin, seit 2000 Referentin für Kontaminanten und Rückstände beim BMLEH, vertritt Deutschland im Ständigen Ausschuss der EU für neuartige Lebensmittel und toxikologische Sicherheit in der Lebensmittelkette, Honorarprofessorin für Lebensmittelrecht und Futtermittelrecht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.



Johanna Stumpner ist verantwortlich für Themen rund ums Bio-Recht und nationale, sowie internationale Verbandszusammenarbeit bei der Assoziation ökologischer Lebensmittelherstellerinnen und -hersteller (AöL) e.V. Nach dem Studium der Oecotrophologie war sie zunächst angestellt bei einer Öko-Kontrollstelle im Bereich Zertifizierung von Bio-Produkten. Aktuell betreut sie diverse Arbeitskreise in der AöL und ist Mitglied in mehreren Gremien in Deutschland und Europa zu Themen rund um die gesetzlichen Vorgaben zur Verarbeitung, Handel und Import von Bio-Lebensmitteln.



Dr. Thomas Uhlig Rechtsanwalt und leitet bei KPMG Law den Bereich Allgemeines Wirtschaftsrecht und Handelsrecht. Er berät Unternehmen zu Produkterecht, Lieferketten-Compliance und zu dem Aufbau und der Fortentwicklung von Compliance Management Systemen. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die Beratung zu Sorgfaltspflichtenregelungen in Bezug auf Lieferketten, wie etwa zu der EUDR, der EU-Batterieverordnung, dem LkSG und der CSDDD.



Dr. Stephan Walch Apotheker und staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker, leitet seit Dezember 2016 das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Karlsruhe, in mehreren nationalen und internationalen Gremien tätig. Er vertritt Baden-Württemberg seit 2018 im ALS. Sein Arbeits- und Forschungsinteresse gilt pflanzlichen Materialien und deren Inhaltsstoffe, sowie Abgrenzungsfragen.



Michael Weidner Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Kozianka & Weidner. Unterstützung bei der Produktentwicklung, insbesondere in Abgrenzungsfragen der Lebensmittel (Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke) von Arzneimitteln. Beratung und Prozessvertretung in Wettbewerbs-, insbesondere werberechtlichen Angelegenheiten. Mitglied im Lebensmittelverband Deutschland und der Deutschen Vereinigung Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GrUR) sowie im Rechtsausschuss des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie (BPI).

Ihr PLUS zum Online-Seminar:

- **Ab der Anmeldung steht Ihnen das Online-Modul „Food & Recht“ in BEHR'S...ONLINE drei Monate lang kostenfrei zur Verfügung** – optimal zur Vorbereitung und praktischen Umsetzung im Berufsalltag.
- **Perfekte Planungssicherheit:** Sollten Sie kurzfristig den Termin nicht wahrnehmen, können Sie die Teilnahme an eine Kollegin/einen Kollegen übertragen.
- **Aufzeichnung des Seminars:** Nutzen Sie die Aufzeichnung bis 4 Wochen nach dem Seminar, um Fragestellungen mühelos nachzuarbeiten!

Dieses Seminar ist ideal für:

alle, die Lebensmittel herstellen, vermarkten, Etiketten und Werbung für Lebensmittel entwickeln, prüfen oder beurteilen; Verantwortliche aus den Bereichen Industrie, Handel, Beratung und Überwachung; Fachkräfte mit Hintergrund der Lebensmittelchemie, Ökotrophologie, Ernährungswissenschaften und Lebensmitteltechnologie an, die aus den Abteilungen QM, QS, Recht, Produktentwicklung und Marketing kommen; Fachleute aus der Beratung und Mitarbeitende von Handelslaboratorien und der Überwachung

**Ansprechpartnerin:**

Caroline Kaul

Telefon: 040 - 227 008 62

Fax: 040 - 220 10 91

E-Mail: akademie@behrs.de

Zeit:

20. und 21. November 2025

Der Online Check-in ist jeweils ab 08.55 Uhr möglich.

Programmänderungen sind vorbehalten.

Seminargebühr:

Je Teilnehmer € 1.998,- zzgl. Mehrwertsteuer. Enthalten sind Teilnahmezertifikat, Seminaraufzeichnung (4 Wochen verfügbar), Seminarunterlagen als PDF-Download und zusätzlich auf Wunsch in gedruckter Form. Zusätzlich erhalten Sie einen kostenfreien Zugang zum Modul „Food & Recht“ in BEHR'S...ONLINE bis 3 Monate nach dem Seminar.

Anmeldeschluss: 6. November 2025**Die Behr's Online-Seminare – Ihre Vorteile:**

- Aktuelle Themen auf den Punkt gebracht
- Interaktive Seminargestaltung
- Fragen vorab einreichen: akademie@behrs.de
- Seminaraufzeichnung 4 Wochen ansehen
- Seminarunterlagen – digital oder gedruckt
- Keine Reisezeit, keine Hotelkosten
- Browserbasiertes Webinar-Tool



Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung, E-Learning, Seminare und Konferenzen zertifiziert nach ISO 9001:2015.
www.tuev-sued.de/ms-zert



Ja, ich melde mich an zur Online-Seminar PLUS

Forum Lebensmittelrecht

20. und 21. November 2025 zu den in diesem Prospekt genannten Bedingungen für € 1.998,- je Teilnehmer, zzgl. MwSt.

Anmeldung:

Fax **040 - 220 10 91**
Telefon **040 - 227 00 80**
E-Mail **akademie@behrs.de**
Internet **www.behrs.de/7821**

Stornierung: Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen bis 06.11.2025 wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 % der Seminargebühr in Rechnung gestellt, danach und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die gesamte Kursgebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme übertragbar.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf, zum Datenschutz unter www.behrs.de/datenschutz.

BEHR'S...AKADEMIE

Behr's GmbH

Averhoffstraße 10 · 22085 Hamburg

Telefon: 040-227 00 80 · Fax: 040 - 220 10 91

E-Mail: akademie@behrs.de · www.behrs-akademie.de**Anmeldung**

Name des Seminarteilnehmers

Firma

Branche

Funktion/Position

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

S 7821-3-01-2